

**Zwischen und Schlussverwendungsnachweis in Form der
Verwendungsbestätigung K2** (im Falle der Voll-, Anteils- oder Fehlbedarfsfinanzierung
entsprechend Nr. 7.7 AnBest-K) **für eine Zuwendung aus Mitteln des Landes Baden-
Württemberg gemäß dem Förderaufruf 2026 „Integration vor Ort – Stärkung
kommunaler Strukturen“**

(in einfacher Ausfertigung vorzulegen)

Per Mail an

integrationsfoerderung@rps.bwl.de

Zuwendungsempfänger/ Zuwendungsempfängerin:	
Ansprechpartner/ Ansprechpartnerin:	
Telefon:	
E-Mail:	
IBAN	

Aktenzeichen lt. Bescheid	RPS 15.2-5913-
Name der Maßnahme	

	Beginn	Ende
Bewilligungszeitraum Gesamtmaßnahme		

1. Sachbericht

Zielbeschreibung (Soll) Soweit sich keine Änderungen ergeben haben, können Sie auf die Angaben aus dem Antrag verweisen.	
Zielerreichung (Ist) Bitte stellen Sie dar, wofür Sie die Zuwendung im Bewilligungszeitraum tatsächlich verwendet haben. Soweit im Bewilligungsbescheid Erfolgskriterien oder Kennzahlen definiert sind, anhand derer die Förderung zu bemessen ist, sind diese ebenfalls darzustellen.	

2. Zahlenmäßiger Nachweis

2.1 Kostenplan		Kalkulierte zuwendungsfähige Ausgaben und Deckungsmittel (Soll)	Zuwendungsfähige Ausgaben und Deckungsmittel im Beilligungszeitraum (Ist)
1. Personalausgaben		€	€
2. Sachausgaben, davon:			
2.1	Materialausgaben	€	€
2.2	Mieten	€	€
2.3	Gebühren	€	€
2.4	Druckausgaben	€	€
2.5	Reisekosten	€	€
2.6	Bewirtungsausgaben	€	€
2.7	Dienstleistungen	€	€
2.8	sonstige Ausgaben	€	€
3. Ehrenamtszuschale		€	€
Summe		€	€

2.2 Finanzierungsplan	Kalkulierte Einnahmen im Bewilligungszeitraum (Soll)	Tatsächliche Einnahmen im Bewilligungszeitraum (Ist)
Eigenmittel	€	€
Zuschüsse Dritter (bitte näher erläutern) _____	€	€
Spenden	€	€
Entgelte	€	€
Sonstige (bitte näher erläutern):	€	€
Zuwendung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration	€	€
Summe	€	€

5. Eigenerklärungen

In Kenntnis der strafrechtlichen Relevanz (§ 264 StGB) unvollständiger oder falscher Angaben versichern wir:

- a) Wir haben die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bestimmten Zuwendungszwecks verwendet (zweckentsprechende Mittelverwendung).
- b) Wir haben die in den allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen zum Bewilligungsbescheid geregelten Bedingungen und Auflagen eingehalten.
- c) Wir haben die Fördermittel wirtschaftlich angemessen verwendet. Die angemessene wirtschaftliche Fördermittelverwendung können wir durch insoweit angestellte Berechnungen nachweisen.
- d) Uns ist bekannt, dass nach Nummer 7.5 ANBest-K alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstigen Unterlagen während der im Bewilligungsbescheid (einschließlich Nebenbestimmungen) festgelegten Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zwecke der Verwendungsprüfung oder Prüfung

durch den Rechnungshof Baden-Württemberg eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden können.

- e) Uns ist die Möglichkeit einer (teilweisen) Rückforderung der Zuwendung infolge einer (teilweisen) Aufhebung des Bewilligungsbescheids, insbesondere nach den §§ 48, 49 und 49a LVwVfG, bekannt.
- f) Uns ist die Möglichkeit einer Verzinsung des Erstattungsanspruchs nach § 49a Absatz 2 und 3 LVwVfG sowie der ausgezahlten Mittel im Falle einer verspäteten zweckentsprechenden Verwendung nach § 49a Absatz 4 LVwVfG bekannt.
- g) Uns ist bekannt, dass wir die Beweislast bezüglich des Nachweises einer zweck- und fristgerechten Mittelverwendung im Falle der Abgabe einer unrichtigen Verwendungsbestätigung tragen.

Vor- und Nachname der erstprüfenden Person, Organisationseinheit	Vor- und Nachname der zweitprüfenden Person nach Nummer 7.3 ANBest-K, Organisationseinheit

.....

(Ort, Datum, Unterschrift)

.....

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anlagen:

- ☐ Nachweise nach Nummer 7.11 ANBest-K (im Falle der Weitergabe)